

## **Strahlender Saisonauftakt zum ADAC Hansa Kartslalom-Pokal 2018**

Am 29. April fand auf dem Gelände der Ostfriesischen Teegesellschaft in Buchholz-Meilsen bezeichnenderweise der 29. ADAC Nordheide Jugendkartslalom statt. Dieser Lauf war gleichzeitig der Saisonauftakt zum ADAC Hansa Kartslalom-Pokal 2018 und der Hamburger Kartslalom Meisterschaft 2018. Bei relativ kühlem, aber sonnigen Wetter kamen insgesamt 54 Kinder und Jugendliche nach Buchholz und ermittelten in den 5 Jugendkart-Klassen die Sieger und die Platzierten. Insbesondere in der jüngsten (7) und ältesten Altersklasse (5) waren im Vergleich zu den Vorjahren sehr wenig Fahrer am Start.

Der Lauf wurde als neutraler Lauf durchgeführt, d.h. der Parcours wurde direkt vor dem Start aufgebaut und war auch für die "Heimfahrer" unbekannt. Es wurden zwar Elemente vom Vortag übernommen, jedoch auch so verändert, dass ein anderer Fahrweg zu nehmen war. Da es der erste Lauf der Saison war, wurde die Startreihfolge ausgelost. Bei allen weiteren Meisterschaftsläufen wird in der umgekehrten Reihenfolge der Meisterschaftswertung gestartet - also der am besten Platzierte startet zuletzt.



Die Klasse 3 war die erste am Start und pünktlich um 10:00 Uhr ging der erste Starter in seinen Trainingslauf. Mit Evald Wagner, Lennart Buterus und Luca-Collin Scholz waren drei 49ers bei nur 8 Fahrern insgesamt am Start. Evald, Lennart und Luca-Collin belegten die Plätze 2-4, wobei Lennart eine aus Unachtsamkeit verschobene Pylone im Schweizer Slalom den Sieg kostete.



In der Klasse 2 ließ Vorjahresmeister Marcel Rummler nichts anbrennen und belegte mit zwei Laufbestzeiten und ohne Fehler den ersten Platz von 17 Fahrern. Seine Zwillingsschwester Merle brachte sich mit einer Pylone im ersten Lauf selbst in Zugzwang - sie lag nach dem ersten Lauf nur auf Platz 7. Doch sie schaffte mit einem herausragenden zweiten Lauf nicht nur den Sprung nach vorn, sondern landete direkt hinter Ihrem Bruder auf Platz 2. Beide führen damit die Meisterschaftswertung der neuen Saison an und dürfen so im nächsten Rennen als letzte Starter Ihrer Klasse ins Rennen gehen.



In der Klasse 1 hatte sich Eric Sparsam als Vizemeister der Vorsaison viel vorgenommen und attackierte von der ersten Aufgabe an. Durch den aggressiven Fahrstil wurde er aber nicht schneller, sondern handelte sich zu allem Überfluss auch noch 6 Strafsekunden ein. Ohne die Pylonenfehler wäre es knapp geworden um den Sieg, aber so landete Eric auf Platz 3 - mit dem Handicap der Strafsekunden eine tolle Leistung. Den Platz auf dem Podium hatte auch Robert Rottluff fest im Blick. Er fuhr einen tollen ersten Lauf und lag nur ganz knapp hinter der Zweit-Platzierten auf dem 3. Platz. Ein Verbremser, als er eine Figur zu schnell angefahren war resultierte in zwei umgekippten Pylonen und so landete Robert mit dem 4. Platz bei 7 Startern genau im Mittelfeld.



Die Klasse 4 war mit 18 Startern die Klasse mit dem zahlenmäßig stärksten Teilnehmerfeld. Mit dem Vizemeister der Vorsaison, Erik Schnieber, Emmanouil Menexidis, Julius Wichmann und Vanessa Westedt waren gleich vier Fahrer aus Buchholz am Start. Hinzu kamen zwei Gaststarter aus Schleswig-Holstein, die auch auf Bundesebene ganz vorn mit dabei sind. Trotz zweier eher mäßiger Läufe konnte sich Erik hinter einem Gaststarter aus Kiel den zweiten Platz sichern und führt so die Meisterschaftswertung der noch jungen Saison an. Julius verfehlte nur um 3/100 Sekunden das Podium und wurde starker Vierter. Emmanouil kam auf einen guten 7. Platz, vergab sich aber durch eine Sicherheitsfahrt im zweiten Lauf die Chance auf eine Platzierung auf dem Podium. Vanessa Westedt verlor durch zwei Pylonenfehler im ersten Lauf gleich alle Chance auf eine bessere Platzierung und lag am Ende auf dem 12. Platz.



Die Klasse 5 war mit 5 Startern so dünn besetzt, wie lange nicht mehr. Dabei war noch einer der Teilnehmer eine Gaststarterin aus Schleswig-Holstein. David Silvio Kühn war als Vorjahresmeister der Klasse K4 hoch motiviert und wollte seinen ersten Lauf in der neuen Klasse gern gewinnen. Von den Fahrzeiten her hätte er es auch geschafft, aber am Kreisausgang fiel eine Pylone in Zeitlupe - gefühlt über 5 Sekunden von der Berührung, bis sie auf dem Boden lag. Bei der hohen Leistungsdichte in dieser Klasse war so nicht mehr als der 4. Platz drin. David wird es verschmerzen können, liegt sein Fokus in dieser Saison doch mehr auf der Rundstrecke, als im Kart-Slalom.

In der Mannschaftswertung hatten nur drei Teams genannt, das Team MSC Trittau 1 und die Buchholz 49ers "Black" und "Orange". So war dann natürlich auch klar, dass alle Mannschaften mit einem Pokal und einer Podiumsplatzierung nach Hause gehen konnten. Die beiden Teams des AC Buchholzer Heidering belegten die Plätze 1 und 2 und das Team aus Trittau errang die Bronze-Medaille.



Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben und den ganzen Tag "auf ihrem Posten standen". Dabei hatten alle Helfer viel Spaß und auch die Buchholzer Fahrer beteiligten sich rege beim Catering, beim Kart-Warmfahren und beim Abbauen. Der Ablauf war wie gewohnt straff und auch durch das relativ kleine Teilnehmerfeld konnte die Veranstaltung eine halbe Stunde vor der geplanten Zeit beendet werden.

Alle Ergebnisse findet hier [hier](#).